

Begründung:

Bereits seit dem Frühjahr 2005 hat der Vorsitzende der SPD-Ratsfraktion der Stadt Schortens, Herr Torkler, intensive Kontakte zur Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer sowie weiteren Institutionen aufgenommen, um ein lokales Bündnis für Familie in Schortens zu initiieren.

In einer interfraktionellen Sitzung am 14. Juni 2005 hat Frau Daniela Saadhoff-Waalkens vom Familienservice Weser-Ems e. V., Leer, umfassend über die Erfahrungen und dem Sachstand dieser Arbeit im Landkreis Leer berichtet.

Im Mittelpunkt der Arbeit des lokalen Bündnisses für Familien, welches sowohl vom Bund als auch vom Land Niedersachsen ideell unterstützt wird, steht die Förderung von Familien.

Hierzu gehört die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, um der demographischen Entwicklung entgegenzuwirken. Daneben sind auch die Seniorenbetreuung, die Haushaltsbetreuung und die Integrationsbetreuung, sprich die Unterstützung von Familien mit Kindern, die von Behinderungen betroffen sind, eine weitere Aufgabe.

In einer Besprechung beim Landkreis Friesland am 20. Juni 2005 hat der Landrat, vorbehaltlich einer entsprechenden Entscheidung der Kreisgremien und unter der Voraussetzung, dass die überwiegende Anzahl der kreisangehörigen Gemeinden und Städte sich am lokalen Bündnis beteiligen wird, zugesagt, eine Koordinierungsstelle mit vorhandenem Personal einzurichten.

Das Bündnis soll am 29. August 2005 während der IHK Vollversammlung in Schortens unterzeichnet werden. Aus Sicht der Verwaltung wird eine Beteiligung am lokalen Bündnis für Familie vorgeschlagen.

Bei zurückgehenden Geburtenzahlen ist es erforderlich, eine Unterstützung von Familien zu leisten. Auch mit Blick auf Standortmarketing und der Entwicklung eines Leitbildes für die Stadt Schortens ist eine entsprechende Beteiligung der Stadt Schortens sinnvoll.